Ist das alles TREIBgut?

Ob am Flussufer oder im Spülsaum am Meer – das Wasser spült Naturmaterialien und Müll an Land. Dabei kommen bestimmte Müllteile häufiger vor als andere. Habt ihr euch schon einmal überlegt, woran das liegen könnte?

Entdecken

Experimentieren

Entdeckt, welche Müllteile Schwimmer und welche Nichtschwimmer sind.

Ihr braucht:

- ✓ 1 durchsichtiges Gefäß
(Becken, Wanne, Aquarium)
- ✓ Wasser
- ✓ Müllteile aus verschiedenen Materialien

...und für den 2. Teil zusätzlich

- ✓ etwas zum Schneiden
- ✓ ggf. 1 Brett
- ✓ 1 Waage
- ✓ 1 Lineal
- ✓ Zettel und Stift

UND LOS GEHT'S!

Füllt das Becken mit Leitungswasser.

Überlegt zunächst, welche Müllteile wohl schwimmen werden und welche nicht.

Testet, welche Teile schwimmen, schweben oder sinken und macht euch dazu ein paar Notizen.

Erstellt aus den Müllfunden so genannte „Materialproben“. Schneidet dafür aus verschiedenen Materialien gleich große Stücke ab (jeweils ca. 5 cm breit/lang).

Wiegt die Proben und notiert das Gewicht.

Gebt die Materialproben wieder ins Wasser und notiert, wer schwimmt, schwebt oder sinkt.

Überlegt, wieso manche Müllteile schwimmen und andere nicht.